

Mitteilung : Tagung der Arbeitsgemeinschaft kathol. Historiker der Schweiz vom 6. Mai 1945

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue
d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **39 (1945)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einsiedelns imponierende Bauten und künstlerische Leistungen mannigfacher Art entstanden. « Ein Rundgang durch das Kloster » stellt den Begleittext zu den Abbildungen dar, der durch den Bildkatalog im Anhang glücklich ergänzt wird. Die Photographien, ab und zu wohl etwas dunkel ausgefallen, sind, nicht zuletzt in den Detailsaufnahmen von einprägsamer Schönheit und bieten ein Anschauungsmaterial, das allgemeinen Wert besitzt. So ersteht in diesem Werk, in welches etliche Profanbauten Aufnahme fanden, ein wohlabgerundetes, überaus eindrucksvolles Bild einer wahren Kultur schaffenden Abtei.

O. Vasella.

MITTEILUNG

Tagung der Arbeitsgemeinschaft kathol. Historiker der Schweiz vom 6. Mai 1945

Sonntag, den 6. Mai hielt unsere Arbeitsgemeinschaft in Luzern die ordentliche Jahresversammlung ab. Eine erfreuliche Gruppe aktiver Historiker und historisch Interessierter hatte sich am ersten Maisonntag in der Leuchtenstadt zusammengefunden, um außer geschäftlichen Angelegenheiten auch aktuelle Aufgaben der heutigen Geschichtsforschung zu besprechen. Der Vorsitzende, Prof. Dr. *J. B. Villiger*, Luzern, orientierte einleitend über die seit der letzten Tagung erfolgte Abklärung des Verhältnisses zum Schweiz. kathol. Volksverein. Die 1942 gegründete Arbeitsgemeinschaft ist heute dem Volksverein angegliedert und wird von ihm als rechtmäßige Nachfolgerin der einstigen historischen Sektion anerkannt. An Stelle des demissionierenden Aktuars, Prof. Dr. *Walter Fischli*, Luzern, wurde Dr. *Gottfried Bösch*, Luzern, zu dessen Nachfolger gewählt. Kapitelsvikar Mgr. *Louis Wæber*, der interimistische Leiter des Bistums Lausanne-Genf-Freiburg, erstattete Bericht über die finanzielle Lage der Zeitschrift für schweiz. Kirchengeschichte, die dank tatkräftiger Unterstützung vor allem von seiten des schweiz. kathol. Preßvereins in den letzten Jahren weiter ausgebaut werden konnte. Univ.-Prof. Dr. *Oskar Vasella*, Freiburg, orientierte über die Beihefte der Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte, die auf Initiative der Redaktion in zwangloser Reihenfolge herausgegeben werden. Sie dienen der Veröffentlichung wertvoller Monographien und Dissertationen aus dem Gebiete der Kirchengeschichte unseres Landes und kommen damit einem seit langer Zeit empfundenen Bedürfnis entgegen.

Die an den geschäftlichen Teil anschließende rege Aussprache forderte u. a. ein vermehrtes Mitarbeiten an aktuellen Fragen der Geschichtsforschung, Versuche einer speziellen Bibliographie der schweiz. Kirchengeschichte, Herstellung eines engeren Kontaktes unter den tätigen Historikern unserer Weltanschauung, sowie Koordinierung der wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungen. Einer nächsten Tagung soll die endgültige Fixierung der Statuten und der konkreten Arbeitsgebiete vorbehalten sein.

J. B. V.